

Erste Satzung zur Änderung der fachspezifischen Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterabschnitt des Master/Promotionsprogramms *International Experimental and Clinical Linguistics (IECL)* an der Universität Potsdam

Vom 13. Februar 2019

Der Fakultätsrat der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat gemäß § 9 Abs. 5 Satz 2 i.V.m. § 12 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. § 72 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18], zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. September 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 21], S.2) i.V.m. Brandenburgisches Hochschulzulassungsgesetz (BbgHZG) vom 1. Juli 2015 (GVBl.I/15, [Nr. 18]) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. September 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 21], S.21) i.V.m. der Hochschulzulassungsverordnung (HZV) [GVBl. II/16, [Nr. 6]), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 20. September 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 21], S.6) und nach Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Fünften Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 21. Februar 2018 (AmBek. UP Nr. 11/2018 S. 634) sowie der Allgemeinen Zugangs- und Zulassungsordnung zu den nicht lehramtsbezogenen Masterstudiengängen an der Universität Potsdam (Zulassungsordnung – ZuLO) vom 24. Februar 2016 (AmBek. UP Nr. 3/2016 S. 76) am 13. Februar 2019 folgende Satzung beschlossen:¹

Artikel 1

Die fachspezifische Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterabschnitt des Master/Promotionsprogramms *International Experimental and Clinical Linguistics (IECL)* (AmBek. UP Nr. 3/2017 S. 65) wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt ersetzt:

„Für den Masterabschnitt des Master/ Promotionsprogramms *International Experimental and Clinical Linguistics (IECL)* gelten folgende besondere Zugangsvoraussetzungen:

- a) ein Hochschulabschluss in einem für das Programm wesentlichen Fach/Studiengang der experimentell-empirisch ausgerichteten Kognitionswissenschaften oder der akademischen Sprachtherapie oder in einem diesen

Fächern/Studiengängen fachlich nahestehenden experimentell-empirisch ausgerichteten Studiengang im Umfang von mindestens 180 LP. Dabei sind die experimentell-empirischen Kenntnisse und Kompetenzen in folgendem Umfang nachzuweisen:

- (aa) Statistik und/oder quantitative Forschungsmethoden im Gesamtumfang von 6 LP und
- (bb) Kenntnisse auf dem Gebiet der experimentellen Kognitionswissenschaft (Psycholinguistik, Neurolinguistik, Kognitive Psychologie, Neuropsychologie, Entwicklungspsychologie, Biopsychologie) im Gesamtumfang von 12 LP.

Sollte die Bewerberin oder der Bewerber bis zu 3 LP weniger als die jeweils geforderten Leistungspunkte in Absatz (aa) und/oder (bb) nachweisen, prüft der Prüfungsausschuss im Einzelfall, ob die Bewerberin oder der Bewerber trotz fehlender Leistungspunkte die erforderlichen Voraussetzungen für das Studium erfüllt.

- b) Nachweis von Sprachkenntnissen in Englisch, die mindestens der Stufe C1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen. Die erforderlichen Sprachkenntnisse werden durch die Vorlage eines der in § 4 Abs. 2 ZuLO genannten Zertifikate nachgewiesen.
- c) Nachweis von Sprachkenntnissen in Deutsch, die mindestens der Stufe A2 GER entsprechen.“

2. § 4 Abs. 3 erster Spiegelstrich wird wie folgt ersetzt:

„- Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse nach § 3 Buchstaben b) und c).“

Artikel 2

(1) Diese Satzung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Die Dekanin der Humanwissenschaftlichen Fakultät wird beauftragt, die fachspezifische Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterabschnitt des Master/Promotionsprogramms *International Experimental and Clinical Linguistics* in der Fassung dieser Änderungssatzung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam veröffentlichten zu lassen.

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 26. März 2019.